

PRESSEMITTEILUNG

Moltkestraße 42 . 51643 Gummersbach . E 26

Telefon 02261 88-1215 E-Mail jessica.schoeler@obk.de

Fax 02261 88-972-1215 Internet: www.obk.de

09.04.2020: Coronavirus: Kontaktverbot gilt auch an Ostern!

Seite 1/2

In einer Videobotschaft wendet sich Landrat Jochen Hagt an die Bürgerinnen und Bürger. Er ruft dazu auf, digital Kontakt zu Verwandten und Freunden zu halten.

Oberbergischer Kreis. Landrat Jochen Hagt wünscht den Bürgerinnen und Bürgern des Oberbergischen Kreises erholsame und schöne Feiertage. Seine Videobotschaft zum Osterfest verbindet er mit dem Appell, die festgelegten Maßnahmen zur Verlangsamung des Infektionsgeschehens einzuhalten. Das landesweite Kontaktverbot gelte auch während der Feiertage. Wenngleich Ostern ein Familienfest sei, sei es wichtig auf den persönlichen Kontakt zu verzichten und stattdessen digital, z.B. über Telefon oder Videochat, Kontakt zu halten.

Die festgelegten Maßnahmen seien wichtig und sinnvoll: „Wir müssen alle mit unserem Handeln dazu beitragen, das die Ansteckungszahlen weiter sinken. Nur, wenn wir die Ansteckungsraten senken, kann unser Gesundheitssystem alle Erkrankten im notwendigen Maße versorgen.“

Landrat Jochen Hagt wies darauf hin, dass die landesweite Verfügung zum Kontaktverbot für den öffentlichen Raum gelte, dies aber kein Grund sei nach Lücken zu suchen und das Verbot zu umgehen: „Meiden Sie den persönlichen Kontakt. Halten Sie Abstand – auch zu Ihren Angehörigen, die nicht mit Ihnen in einem Haushalt leben. Damit tragen Sie aktiv dazu bei, das Infektionsgeschehen zu verlangsamen.“

Das Video ist auf dem YouTube-Kanal des Oberbergischen Kreises unter www.obk.de/youtube eingestellt und kann auch über die Social-Media-Profile der Kreisverwaltung (www.obk.de/sozialemedien) aufgerufen werden. Die [Audiodatei](#) zum Video kann zudem angehört und für die mediale Berichterstattung heruntergeladen werden (www.obk.de/coronavirus unter dem Punkt "Publikationen").

Kontakte meiden, Infektionsketten durchbrechen

Gestern hielt sich die Zahl der Neuinfektionen und der Genesenen im Oberbergischen Kreis erstmalig fast die Waage. Hieran sieht man, dass die Maßnahmen zur Kontaktreduktion offensichtlich Wirkung zeigen. „Darüber hinaus hat das Gesundheitsamt mit einer akribischen Kontaktermittlung und der Durchführung vieler Tests dafür gesorgt, dass das Infektionsgeschehen zunächst eingedämmt und dann verzögert werden konnte. Davon profitiert der Oberbergische Kreis weiterhin und auch jetzt hat die Umgebungsuntersuchung weiterhin Priorität“, erklärt Landrat Jochen Hagt.

Kontrollen während der Ostertage

Das Kreisordnungsamt, die Ordnungsämter der Städte und Gemeinden sowie die Kreispolizeibehörde führen auch während des Wochenendes und an den anstehenden Feiertagen

Kontrollen zur Einhaltung des Kontaktverbots durch. „In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass das Kontaktverbot insbesondere auch für Motorradfahrerinnen und -fahrer gilt, die das schöne Wetter oftmals für einen Ausflug nutzen. Sobald diese während einer Fahrpause eine Gruppe von mehr als zwei Personen bilden, liegt ein Verstoß gegen das Kontaktverbot vor, der mit einem Bußgeld geahndet wird“, sagt Landrat Jochen Hagt. Motorradfahrerinnen und -fahrer sollten daher bestenfalls zu Hause bleiben oder maximal zu zweit unterwegs sein.

Konfliktpotential Corona - Der Oberbergische Kreis weist auf vielfältiges Angebot der Beratungsstellen hin

„Die Corona-Krise kennt keine Feiertage“ – dieser jetzt häufig zitierte Satz weist auch auf den zu erwartenden, steigenden Beratungsbedarf während der Feiertage in Zeiten der Corona-Pandemie hin. Um die Geschwindigkeit des Infektionsgeschehens zu vermindern, müssen Kontakte weiterhin eingeschränkt werden. Familienbesuche und Besuche zum Gottesdienst sind derzeit leider nicht möglich und das fällt gerade an den Feiertagen schwer. Viele Bürgerinnen und Bürger sind belastet, weil der physische Kontakt zu anderen Menschen gemäß den geltenden Regeln auf ein absolutes Minimum reduziert bleibt. Von den drastischen Einschränkungen im Zuge der Coronavirus-Pandemie sind auch Familien, alleinstehende ältere Menschen sowie Kinder und Jugendliche betroffen. Neben vielen schönen Erlebnissen bietet das Osterfest in diesem Jahr daher auch Konfliktpotential und schürt bei einigen Menschen Sorgen und Ängste.

Doch auch an den Osterfeiertagen bleiben viele Beratungsstellen für Bürgerinnen und Bürger in Not und Konfliktsituationen telefonisch und per E-Mail erreichbar. Der Oberbergische Kreis hat eine Übersicht über professionelle Beratungsangebote im Oberbergischen Kreis auf einer Internetseite zusammengestellt (www.obk.de/coronavirus unter dem Punkt "Beratungsstellen").

„Die Corona-Krise kann zu schwierigen Lebenssituationen führen. Auf dieser Seite finden Sie Kontaktadressen von Einrichtungen im Oberbergischen Kreis, die bei Problemen, Sorgen und Ängsten helfen“, sagt Landrat Jochen Hagt. „Nutzen Sie bei Bedarf bitte die Beratungsstellen im Oberbergischen Kreis, die Ihnen digital und online gerne bereit stehen!“

Weitere Informationen zum Thema auf: www.obk.de/coronavirus

Hinweis zum Presseverteiler: Wenn Sie in unseren Presseverteiler aufgenommen werden möchten, schicken Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten an pressestelle@obk.de. Wenn Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten möchten, informieren Sie uns bitte per Nachricht an pressestelle@obk.de. Wir entfernen Sie dann umgehend aus dem Verteiler.